

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 4: **Landschaft - schafft Land**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leistung und Honorar neu bemessen

Bereits seit Jahren wird die Neuordnung der Leistungen und der Honorare von Bauplanern diskutiert. Die erarbeiteten Dokumente konnten im Dezember verabschiedet werden. Dies macht den Weg frei, das neue Leistungsmodell 112 zusammen mit den revidierten Leistungs- und Honorarordnungen des SIA einer letzten Lesung zu unterziehen. Im Frühjahr wird das gesamte Paket publiziert und damit in Kraft treten.

Seit Beginn der neunziger Jahre war die Diskussion über eine fällige Renovation der Leistungs- und Honorarordnungen zentrales Thema des SIA. Als Zwischenlösung wurde das Projekt für ein neues Leistungsmodell unter dem Titel LM 95 publiziert. Die Delegierten waren 1996 mit den formulierten Zielen grundsätzlich einverstanden, haben aber das damals vorgelegte Modell als noch nicht zur definitiven Anwendung geeignet taxiert. Eine weitere Bearbeitung hat zu den nun vorliegenden Papieren geführt.

LM/LHO als Gesamtkonzept

Das neue Leistungsmodell des SIA und die zugehörigen Leistungs- und Honorarordnungen 102, 103 und 108 sind untrennbar miteinander verbunden. Auch die entsprechenden Verträge wurden vollständig neu bearbeitet. Damit wurde ein zeitgemässes Instrument geschaffen, das die Qualität und die Effizienz der Leistungen von Architekten und Ingenieuren in den Vordergrund stellt – ein Instrument, das sich sowohl an die Planenden als auch an die Bauherrschaften wendet. Hauptmerkmal der neuen Dokumente ist die gegenseitige Synchronisierung zwischen Leistungsmodell (LM) und Leistungs- und Honorarordnung (LHO). Das LM (neu Ordnung 112) und die überarbeiteten LHO (102 für Architekten, 103 für Bauingenieure, 108 für Maschinen- und Elektroingenieure sowie Fachingenieure für Gebäudeinstallation) bilden ein Gesamtwerk. Sie

bauen auf abgestimmten Begriffen und gleicher Strukturierung der Leistungsverzeichnisse auf. Auch die allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB) sind weitgehend – bis auf wenige spezifische Punkte in LM und LHO – identisch.

Was ist neu gegenüber dem Leistungsmodell 95?

Die Ordnung 112 ist für Neubauten, Umbauten, Erhaltung und Umnutzung mit grossem Bedarf an Koordination im Hoch-, Tief- und Anlagebau hin ausgelegt. Sie dient der Realisierung von Bauvorhaben und stellt Grundlagen, Ziele, erwartete Ergebnisse sowie Leistungen und Entscheide des Auftraggebers zusammen. Daraus leiten sich die entsprechenden Leistungen des Planerteams ab. Diese Leistungen werden weder detailliert noch den einzelnen Funktionen des Teams zugeordnet. Diese Teilung der Aufgaben basiert vielmehr auf den fachspezifischen Leistungsbeschrieben in den LHO. Die Neuerungen gegenüber dem Leistungsmodell 95 sind:

- Ausschreibung und Bewirtschaftung sind eigenständige Phasen. Der Rückbau ist nicht mehr Bestandteil des LM 112, sondern soll zu einem späteren Zeitpunkt als separates Projekt in Auftrag gegeben werden.
- Die Gesamtleitung ist als phasenunabhängige Leistung beschrieben. In den Teilphasen sind nur noch die spezifischen Ergänzungen angeführt.
- Klar unterschieden wird zwischen den erwarteten Ergebnissen sowie zwischen den Leistungen (Pflichten) des Auftraggebers und jenen des Planers.
- Die Module sind als Elemente des Planungsprozesses für alle Arten von Bauvorhaben formuliert.
- Ergebnisse, Entscheide und Leistungen sind nach Leistungsbereichen strukturiert. Auch die detaillierten fachspezifischen Leistungsbeschreibungen in den LHO sind entsprechend gegliedert.

Die neuen Leistungs- und Honorarordnungen

Die Leistungs- und Honorarordnungen 102, 103 und 108 wurden entsprechend den Vorgaben aus der neuen Ordnung 112 LM aktualisiert. Übernommen wurden Gliederung und Leistungen, wie sie als Phasen und Teilphasen in der neuen Ordnung beschrieben sind. Entsprechend ist auch der Leistungsumfang vor und nach den eigentlichen Arbeiten zur Projektierung erweitert. Insbesondere wurde auf die Neuberechnung von Formeln für die Honorare verzichtet. Der Begriff «Tarif» in Zusammenhang mit der Berechnung der Honorare entfällt. Bisherige Empfehlungen (Zeitmitteltarif 111/2 und Besondere Fachkoordination für Gebäudeinstallationen 111/3) sind nun in die LHO integriert. Die allgemeinen Vertragsbedingungen wurden aktualisiert, neu gruppiert und ergänzt (z.B. Schadenabwehrpflicht, Schadenminderungspflicht und Mediationsverfahren).

Wie weiter?

Das gesamte Paket der LM/LHO wurde nach einer breit angelegten Vernehmlassung definitiv formuliert. An der zweiten Delegiertenversammlung des SIA im Dezember des vergangenen Jahres wurde das Leistungsmodell verabschiedet. Mit den LHO läuft zur Zeit eine kurze Vernehmlassung bei den Sektionen und Berufsgruppen. Parallel dazu wird die französische Übersetzung redigiert. Im April werden diese Dokumente verfügbar sein. Zum Gesamtpaket, bestehend aus dem Leistungsmodell 112 und den entsprechenden Leistungs- und Honorarordnungen, wird zudem durch Drittanbieter eine neue Software herausgegeben. Diese enthält nebst Modulen für Kalkulation und Leistungsbeschreibung auch die Vertragsformulare in digitalisierter Form. Detaillierte Informationen dazu erfolgen rechtzeitig mit separaten Angeboten.

Für die Zwecke der reinen Beratungstätigkeit und der konzeptionellen Planung, die nicht zu Bauten führen, wird gegenwärtig durch eine neue Kommission ein Leistungsmodell Planung erarbeitet. Parallel zu diesen Aktivitäten werden die beiden Honorarordnungen 104 und 110 an die Struktur des LM Planung angepasst.

Publikationen: Verzeichnis 2001

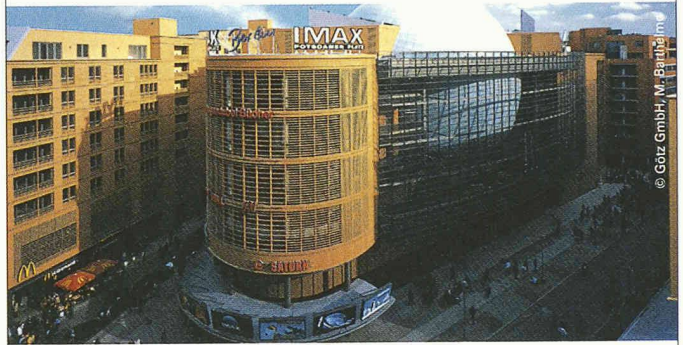
Das Verzeichnis der Publikationen des SIA ändert mit der Ausgabe 2001 sein Erscheinungsbild. Aus der Verkaufsliste wird ein neu strukturiertes Publikationsverzeichnis im Format A5. Es ist Bestandteil des neuen Werbekonzepts des SIA und in der Gestaltung dem neuen CI angepasst. Die Neuheiten aus der Produktpalette werden am Anfang des Verzeichnisses mit einem informativen Kurztex t beschrieben und mit dem Umschlag abgebildet. Die inhaltliche Gliederung des Normenwerks und der Dokumentationen nach Fachgebieten erhöht die Übersichtlichkeit und hilft dem Benutzer, Publikationen zu einem bestimmten Thema schneller zu finden. Eine numerische Übersicht am Ende des Verzeichnisses bietet zusätzlich die Möglichkeit, eine Norm nach ihrer Nummer zu suchen.

Es ist vorgesehen, dieses Verzeichnis an alle Mitglieder zu versenden. Ausserdem ist es über die folgende Adresse zu beziehen:

SIA-Auslieferung
c/o Schwabe & Co. AG
Tel. 061 467 85 74
Fax 061 467 85 76
auslieferung@schwabe.ch

IEZ AG

RZW
Walder & Trüb
Engineering AG



Planungsgemeinschaft
R. Piano / Ch. Kohlbecker

geplant mit

speedikon®
CAD-Software

IMAX-Theater,
Potsdamer Platz, Berlin

Der Platz: Inbegriff für
Modernität, Fortschritt und
pulsierendes Leben.
Das Kino: Raum für 440
Besucher. Schwenkbare,
kuppelförmige Leinwand.
Die Software: *speedikon*

speedikon ist erhältlich als
Aufsatz für AutoCAD und
MicroStation oder eigenständig
für die Betriebssysteme
UNIX, Linux und Windows.

23.-27.1.2001

SWISS
BAU01

Messe Basel.
Halle 2.1 / Stand G12

Informationen erhalten Sie über:

RZW
Walder & Trüb Engineering AG
Tannackerstrasse 2
CH-3073 Gümligen

Tel.: 031 951 21 24
Fax: 031 951 81 06

eMail: verkauf@rzw.ch
Internet: www.rzw.ch